

WECHSELFÄLLE

Die Top-Personalien der Woche

HELVETIA Stefan Loacker zum neuen CEO ernannt



Wechsel an der Spitze der Helvetia-Gruppe: Erich Walser bleibt zwar VR-Präsident, tritt auf Ende August 2007 aber als CEO zurück. Der VR hat Stefan Loacker, 37, heutiger CEO von Helvetia Österreich, zum Nachfolger ernannt. Roland Geissmann, Finanzchef und stellvertretender Vorsitzender der GL, tritt auf eigenen Wunsch auf Mitte Jahr von seinen Funktionen zurück. Damit vollziehe die Helvetia einen lange geplanten Generationenwechsel auf der obersten operativen Führungsebene, so das Unternehmen. Loacker, lic. oec. HSG, ist 1997 nach dreijähriger Tätigkeit bei der Rentenanstalt/Swiss Life in die Abteilung Konzernplanung, -controlling und -entwicklung der damaligen Helvetia Patria in St. Gallen eingetreten.

Lohnsprung* 100 000 Franken
Lohn (exkl. bis 20% Bonus)* .. 480 000 Franken

Er wird gleichzeitig Mitglied der Erweiterten Konzernleitung. Soriot wechselte zu Beginn des Jahres 2006 von Sanofi-Aventis zu Roche. Er doktorierte in Tiermedizin und erwarb einen MBA an der HEC Paris. Während 20 Jahren arbeitete Soriot bei Sanofi-Aventis in Frankreich, Australien, Neuseeland, im Raum Asien-Pazifik und in den USA.

Lohnsprung* 100 000 Franken
Lohn (exkl. bis 25% Bonus)* .. 700 000 Franken

VIVALDI Sandro Principe führt die Niederlassung Schweiz



Die Unternehmensberatung Vivaldi Partners, New York, hat eine Niederlassung in Zürich eröffnet. Geschäftsführer des neuen Büros ist Sandro Principe, 41. Er gehört als Managing Director der Unternehmens-GL an und ist mit der Leitung von europäischen Business-Development-Aktivitäten betraut. Davor hat Principe den Zürcher Sitz von BBDO Consulting gegründet, aufgebaut und geleitet. In der neuen Aufgabe wird er von einem grossen Teil seines bisherigen Teams unterstützt, der ebenfalls zu Vivaldi gewechselt ist. Der Harvard-Marketingprofessor Erich Joachimsthaler gründete 1999 Vivaldi Partners, das heute auf Strategie, Marketing und Branding ausgerichtet ist.

Lohnsprung* 20 000 Franken
Lohn (exkl. bis 100% Bonus)* .. 250 000 Franken

ROCHE Pascal Soriot in die Erweiterte Konzernleitung

Pascal Soriot, 48, Leiter Strategisches Marketing der Pharma-Division von Roche, wird Leiter der Commercial Operations der Division Roche Pharma und damit für alle Regionen und Länderorganisationen der Division sowie für das strategische Marketing verantwortlich.

* Schätzung von CASH (Lohnsprung und Lohn) nach Rücksprache mit Salärexperten und Executive-Search-Beratern.

NATIONALBANK Dewet Moser wird stv. Direktionsmitglied



Der Bundesrat hat auf Antrag des Bankrats der Schweizerischen Nationalbank Dewet Moser, 47, zum neuen stellvertretenden Direktionsmitglied ernannt. Er wird im III. Departement Nachfolger von Professor Thomas Jordan, der vom Bundesrat auf Anfang Mai 2007 zum Mitglied des Direktoriums ernannt worden ist. Moser leitet heute als Direktor die Organisationseinheit Risikomanagement der Nationalbank. In dieser Funktion ist er für die Erarbeitung der Anlagestrategie und die Risikokontrolle der Nationalbank verantwortlich. Er hat das Risikomanagement bei der Notenbank aufgebaut und war zuvor länger in verschiedenen Führungsfunktionen für die Nationalbank tätig. Das mehrheitlich in Zürich operierende III. Departement der Nationalbank ist für Finanzmärkte, operatives Bankgeschäft und Informatik zuständig. Moser übernimmt neu die Leitung des Bereiches Finanzmärkte. Er besuchte die Schulen in Baselland und schloss sein Studium der Volkswirtschaftslehre 1985 an der Universität Basel ab. Er trat 1986 als wissenschaftlicher Mitarbeiter in die Schweizerische Nationalbank ein und wirkte unter anderem als Chef des Stabs Monetäre Operationen im III. Departement.

Lohnsprung* 30 000 Franken
Lohn* 260 000 Franken

TOPWECHSEL

DELL Alain Bandle wird für Zentraleuropa zuständig

Alain Bandle, seit Februar 2004 für die Geschäfte von Dell in Deutschland und Österreich zuständig, übernimmt die Gesamtverantwortung der neuen Dell-Region Central Europe, die Deutschland, Österreich und die Schweiz umfasst. Durch die Zusammenführung der drei Länder unter einem Dach will Dell bestehende Synergien effektiver nutzen und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit steigern, teilt das Unternehmen mit. Vor 2004 hatte der Betriebsökonom und Absolvent der Universität St. Gallen bereits einhalb Jahre die Schweizer Dell-Niederlassung in Genf geleitet. Nach seinem Studium war er in verschiedenen Managementfunktionen tätig. Er war unter anderem Marketingmanager bei Procter & Gamble in Frankfurt, Geschäftsführer Schweiz und Deutschland bei Hewlett-Packard, Telekommunikationsvorstand bei Vebsa, Vice President Product & Distribution bei der Swissair, CEO von y-o-u, dem gescheiterten E-Banking-Projekt der Bank Vontobel, sowie Geschäftsführer des Softwareunternehmens Fantastic Corp.



Lohnsprung* 300 000 Franken
Lohn (exkl. bis 100% Bonus)* .. 900 000 Franken